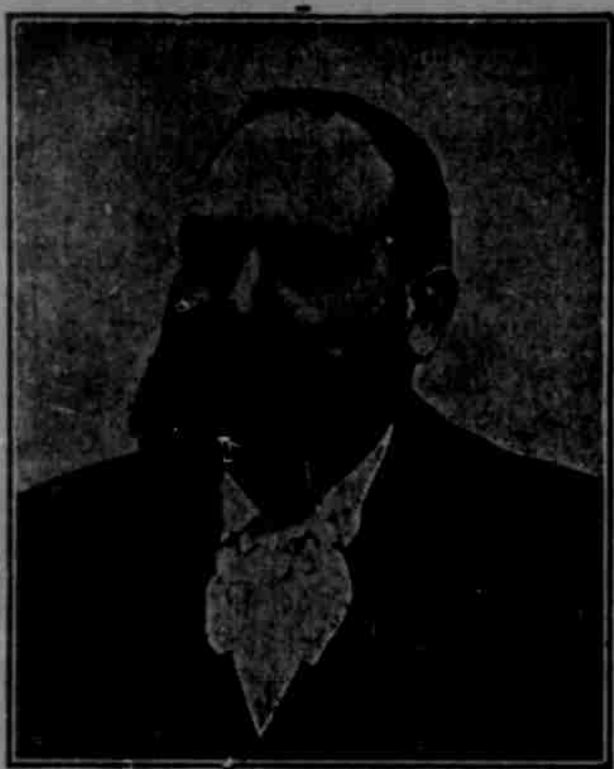


THE VICTOR.

Eds Noble und St. Clair Str.



Ich erlaube mir meinen Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß ich unter dem Namen "The Victor" an obengenannten Orte eine in jeder Hinsicht erste Klasse Wirtschafft, eröffnet habe. Es wird mein Bestreben sein, ein in jeder Beziehung respektables Haus zu führen und an meine Geschäfte Freunde, bei constanter Bedienung, die besten Caviars, importierten und einheimischen Weinen, Cigarsen, Cigaretten, etc., zu verabreichen. Es wird mir zur Ehre gereichen, Sie in meinem schönen Saloon begrüßen zu können. Achtungsvoll
HENRY VICTOR.

Ottmar Keller,
Saloon
217 Ost Washington Str.
Telephon 2227.
Eine schöne, geräumige Halle steht Vereinen, Bällen, Clubs und Unions zur Verfügung.

JEFFERSON HOTEL

Eds Pennsylvania und South Str.
Neues, deutsches Gasthaus.
29 schöne, luftige Schlafzimmer. Schöne Wirtschafftssäle, großes Speisezimmer. Sehr deutsche Küche. — Rost und Roggen \$4.50 und aufwärts. Wohlgeschmeckte und aufwärts. Sehr heißes und dunkles Bier. — Rost an Rost. Keine Weine und Cigarsen, gute Cigaretten. Um freundlichen Zuspruch bittet
M. J. Drasin, Eigentümer.

Fred. Rasemann's

Cafe
No. 23 Virginia Avenue
Neues Telephon 2071.
Feiner Lunch von 9 Uhr bis 12 Uhr Mittags, und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

Jacob Roller

801 West Washington Str.
Verkäufer des berühmten
Quinine :: Whisky
Das beste Mittel gegen
Malaria und Erkältung.
Saloon und Restaurant.
Offen Tag und Nacht.

EDWARD A. HARMENING,

Eigentümer
Buffet Saloon
10 Nord Delaware Str.
Neues Telephon 2258.
Doc. D'Conner und Allen McCauley, Schankhalter.

Wm. Stoeffler

Saloon.
202 Nord Noble Str.
Neues Telephon 2001.

Wirthschafts-Übernahme.

Hiermit zur gefl. Anzeige, daß ich die bisher unter dem Namen "The Belmont" bekannte Wirtschafft
Eds Madison Ave. und Morris Str.
käuflich übernommen habe und Jedermann freundlichst einlade, mich in meinem Saloon zu besuchen.
Es wird mein Bestreben sein, ein respektables Haus zu führen und meinen Gästen stets die besten Getränke und Cigarsen vorzusetzen. Warmer Lunch von 10 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags.
Um geneigten Zuspruch bittet
GUSTAV DOEBBER,
Eds Madison Ave. und Morris Str.

Indirekte Schiffssubsidien

Gewährt der Senat gewissen Schiff-Eigenthümern.

Eine Erklärung des japanischen Gesandten. — Wichtige Cabinets-Sitzung. — Konferenz zwischen Cassini und Hay. — Gehaltserhöhung für Patrioten.

Congress.

Haus.

Washington, 1. März. Im Hause wurde heute die Beratung über das Budget für den District Columbia fortgesetzt. Abg. Seppard, Tex., eröffnete die Debatte mit einer Tariff-Rede und erntete für seine Angriffe auf das republ. Zoll-System starken Beifall auf demokratischer Seite. Abg. Adams, Penna., folgte mit einer Besprechung der Methoden, um unerwünschte Einwanderung fernzuhalten. Er lenkte die Aufmerksamkeit des Hauses auf seine Vorlage, die Zahl der Einwanderer aus jedem Lande auf 80,000 zu beschränken. Dieses würde drei Länder in Süd-Europa berühren, auf die die am wenigsten wünschenswerten Klassen kommen. Die Gefahr für den Osten sei größer als die Gefahr für die Pacific-Küste.

Abg. Powers, Mass., trat lebhaft für Verbesserung und Verschönerung des National-Capitols ein. Zugleich prophezeite er, die Zeit werde wohl bald vorbei sein, wo die Wölfer der Erde große Flotten bauen und innerhalb eines Jahrhunderts werde die allgemeine Abstrichung vollzogen sein.

Senat.

Der Senat fuhr heute mit der Beratung der Vorlage, welche die Benutzung amer. Schiffe zur Beförderung von Nahrungsmitteln verlangt, fort. Senator Teller opponierte unter der Begründung, daß die Vorlage für eine bestimmte Handelsklasse ein Monopol schaffe. Auch Daniel sprach gegen die Vorlage. Senator Cameron stellte verschiedene Amendements, die aber alle, gleich einem von New Land, abgelehnt wurden.

Senator McCarnad griff die Vorlage heftig an und erklärte, sie wäre nur dazu da, um einem Haufen "ränderlicher Schiffseigenthümer Gelegenheit zu geben, in die Schatzkammer der Ver. Staaten einzubrechen. Die Vorlage wurde durch striktes Partei-Votum angenommen. 35 gegen 17.

Eine andere Vorlage, die amerikanischen Schiffseigenthümer begünstigend, gelangte, sodann auf Ersuchen des Senators Lodge zur Beratung. Diese Vorlage bestimmt, daß der Transport von Waaren zwischen den Philippinen und den Vereinigten Staaten oder umgekehrt, nur auf amerikanischen Schiffen gestattet sein soll.

Erklärung des japanischen Gesandten.

Washington, 1. März. Der japanische Gesandte hat eine offizielle Antwort auf den Protest Russlands, worin Japan des Verraths beschuldigt wird, abgegeben. Japan erklärt, daß es sich zum Abbruch der Verhandlungen und Ergreifen der Offensiv genötigt sah, weil Russland unter der Maske von friedlichen Verhandlungen seine Stellungen in der Mandschurei, die zu verlassen es heilig versprochen hatte, fortwährend fortsetzte. Wenn daher von Verrath die Rede sein könne, so würde Russland allein schuldig. Des Gesandten Erklärung ist sehr ausführlich und erwähnt, daß Russland schon im October den Krieg für unausweichlich erachtete, da es Kriegslagereisen und Ausrückungen in der Mandschurei schaffte. Russland habe nie die Absicht gehabt, die Mandschurei zu evacuieren, sondern die einfache Absicht gehabt sich Korea zu sichern.

Verkehrs-Störungen.

Utica, N. Y., 1. März. In Folge heftigen Schneefalls ist heute der Straßenbahn-Verkehr suspendiert, die Hauptstraßen ausgenommen. Die Bahnen vom Norden sind vollständig blockiert.

Bahnunfall.

Louisville, Ky., 1. März. In Princeton, Ky., fiel heute der New Orleans-Louisville Schnellzug No. 104 mit einem Frachtzug zusammen. Der Locomotivführer kam um's Leben, 2 andere Zug-Beamte sind verletzt, dagegen keiner der Passagiere.

Cabinet's-Sitzung.

Washington, 1. März. In der heutigen Cabinet's-Sitzung kamen wichtige Angelegenheiten bezüglich Panamas zur Sprache; die Teilnehmer an der Sitzung verhielten sich jedoch nach Schluß ungewöhnlich schweigsam. Indessen verlautete, daß Amerika kein Geld ausbezahlen wird, bevor ein vollkommen klarer Titel für das Canal-Eigenthum erhältlich ist.

Die gestern ernannte Johnson-Commission wird, wie man erwartet, unverzüglich an's Werk gehen und sich bald zur General-Inspection der Verhältnisse nach dem Johnson begeben. Zugleich wurde, wie schon früher angedeutet, beschlossen, den Marschbefehl für das 3. Inf. Regt. zu widerrufen; die Wachmannschaft auf dem Johnson wird vorerst weiter aus Marine-Truppen bestehen.

Hay und Cassini.

Washington, 1. März. Der russische Gesandte Graf Cassini hatte eine längere Konferenz mit Staats-Secretär Hay. Gegenstand der Konferenz war der wachsende Groll der Russen gegen die Amerikaner und die Angriffe amerikanischer Zeitungen auf Russlands Politik.

Erhöhung der Gehälter beantragt.

Washington, 1. März. — Senator Gallinger reichte heute eine Vorlage zur Erhöhung der Beamten-Gehälter wie auch jener Congress-Mitglieder ein. Folgende Scala ist beantragt: Präsident, \$75,000; Vice-Präsident \$15,000; Sprecher des Abgeordneten-Hauses, \$12,000; Mitglieder des Cabinets, je \$15,000; Senatoren und Mitglieder des Hauses, je \$6,000.

Ring freigesprochen.

Cynthiana, Ky., 1. März. Der Proceß gegen den Geschworenen Ring, der im Jett-White Proceß wegen Ermordung Marcum's mitwirkte, endete heute mit einem Verdict auf nichtschuldig.

Ring stand unter der Anklage des Meineides.

Farmer in Beratung.
Omaha, 1. März. Die Nat. Grain Growers Cooper. Assoc. trat heute mit über 250 Delegaten, die 20 Staaten vertreten, zusammen.

Das Executiv-Comite schlug eine neue Constitution vor, wonach der Name des Verbandes in den Nationalen Farmer-Austausch-Gesellschaft geändert werden soll. Das Aktien-Capital soll aus \$50,000 bestehen, mit \$5,000,000 Aktien, zu je \$10.

Temperenz-Entscheidung.

Kaleigh, N. C., 1. März. Das Obergericht gab heute eine Entscheidung ab, welche das gesamte Prohibitions-Gebiet im Staate unter das "Anti-Jug"-Gesetz stellt. Das Gesetz verbietet den Verkauf von geistigen Getränken von irgend einem Punkt im Staate nach Punkten, wo das Gesetz in Kraft ist. Fünfzig Counties sind durch das Gesetz befreit.

Streikende Boten-Jungen.

Chicago, 1. März. Ein gestern vom Bundesgericht gegen streikende Boten-Jungen eines Telegraphen-Bureaus erlassener Einhaltsbefehl konnte seine Auswirkungen nicht hindern. Ein Streikbrecher wurde bis zur Verhaftung festgehalten, ein anderer gleichfalls aber freigesprochen. Die Angreifer waren ein Duzend Jungen.

Schwerer Eisgang.

Colorado, 1. März. Durch starken Eisgang im oberen Rancee-Flusse wurde den Stößen Defiance, Napoleon, Grand Rapids und Waterville erheblicher Schaden zugefügt.

In Grand Rapids steht der Geschäftsbetrieb fast ganz unter Wasser; der Verkehr steht still. In Waterville wurde eine große Eisenbahn weggeweichen. Laufende von Obstdäumen sind durch die Hochfluth vernichtet.

Auch ein „Eldorado“.

Postmeister flüchtet vor politischer Fehde.

Washington, 1. März. Postmeister E. S. Parnell aus Junction Union Co., Ark., hat sein Amt niedergelegt. Er erklärt in einem Briefe an den General-Postmeister, daß er den Staat verlassen muß, weil wegen der Parnell-Luder Fehde sein Leben keinen Pfifferling werth sei, falls er im Staate verbleibe.

Die Luder-Parnell Fehde begann in Eldorado. Guy B. Luder, der südliche Marfshall, führte die Faction gegen die Freunde Parnells. Ein Straßenkampf folgte, in welchem Luder verwundet und mehrere Freunde Parnells getödtet wurden. Bald darauf erschoss Luder noch ein Mitglied der Parnell-Familie. Er wurde niemals dafür processirt.

Hanna's Nachfolger.

Columbus, O., 1. März. — Der Senat stimmte heute für die Wahl eines Bundes-Senators mit dem Ergebnisse: Did 27, Clark, 4.

Explosion tödtet Farmer.

South Bend, Ind., 1. März. Eine Stange Dynamit, die der Farmer Albert Rootmiller in seinem Fuhrwerk hatte, explodirte plötzlich. Rootmiller wurde auf der Stelle getödtet.

Neue Streiks.

Kansas City, 1. März. — Ueber 4000 Union-Russcher gingen gestern wegen höherer Löhne an den Streik.

St. Louis, 1. März. 1000 Arbeiter, die bei der Weltausstellungsgesellschaft beschäftigt sind, gingen heute an den Ausstand, da von Montag ab die Sommer-Skala, 20 Cents die Stunde, wieder eingeführt werden soll. Sie erhalten gegenwärtig 25 Cents.

Maschinen-Politiker

Vertreiben „Foll“-Delegaten.

St. Louis, 1. März. Die demokratische Convention, die heute in Clayton zusammentrat, um Delegaten für die Staats-Convention zu erwählen, endete mit tumultuarischen Scenen. Die Foll-Delegaten mußten, um ihren Gegnern zu entgehen, zu den Fenstern des Court-Hauses, in welchem die Convention stattfand, hinauspringen. Durch den Tumult wurde der Barrington Nord-Proceß unterbrochen.

Schließlich traten die James-Anhänger zusammen und erwählten Delegaten. Die Anhänger des anderen Gouverneurs-Candidaten, Joseph Foll's, beschloßen bereits im Laufe der Woche zu tagen. D. C. Taylor war Vorführer der Convention, welche Delegaten für Joseph W. Foll (den Verfolger der Ruder) als Gouverneurs-Candidat wählten sollte. Er wollte gerade die Versammlung eröffnen, als 150 Krakeher in den Saal stürzten, Taylor hinauswarfen und die Foll-Anhänger in die Flucht schlugen.

Kurze Depeschen.

1. März.
Zuland.
Fort Smith. Fünf junge Leute haben hier in Folge des Genusses von Citronenextract.

Columbus, O. Die Legislatur erwählte Charles Dillan zum Bundes-Senator als Nachfolger Hannas.
Chicago. W. W. Harper, Präsident der Chicago Universität, unterzog sich einer gut verlaufenen Blinddarm-Operation.

Schiffsnachrichten.

Angekommen:
New York: „Finland“ von Antwerpen; „Kaiser Wilhelm der Große“ von Bremen; „Rotterdam“ von Rotterdam.
Antwerpen: „Kroonland“ von New York.
Neapel: „Palatia“ von New York.
Plymouth: „Pennsylvania“ von New York.
Antwerpen: „Kroonland“ von New York.
Plymouth: „Pennsylvania“ von New York.
Gibraltar: „Nelar“ von New York.

Abgefahren:

New York: „Carpathia“ nach Liverpool; „Amsterdam“ nach Rotterdam.
New York: „Carpathia“ nach Liverpool; „Amsterdam“ nach Rotterdam.

Täglicher Marktbericht.

Wachmarkt.

Indianapolis Union Viehhöfe, 2. März.
Kühe.
Gewöhnliche bis prima Export-Stiere, 1800-1850 Pfund, 24 65-5 00
Gewöhnliche bis mittlere Export-Stiere, 1800-1400 Pfund, 4 41-4 75
Gute bis prima Schlachtkühe-Stiere, 1150-1250 Pfund, 4 25-4 65
Gewöhnliche Stiere, 1150 bis 1,250 Pfund, 4 00-4 40
Gute bis gewöhnliche Feeding-Stiere, 900-1000 Pfund, 3 80-3 75
Gute Stöcker, 2 50-3 75
Schlechte Stöcker, 2 00-3 25
Gute bis gewöhnliche Kühe, 3 65-4 25
Mittlere bis gute Kühe, 3 25-3 50
Gewöhnliche Kühe, 3 50-3 00
Gute bis gewöhnliche Kälber, 3 00-3 25
Mittlere Kälber, 3 00-3 25
Gewöhnliche bis gute Kälber, 2 75-3 25
Gewöhnliche alte Kälber, 2 00-2 55
Gute Kälber mit Kalb, 3 25-3 50
Gewöhnliche Kälber mit Kalb, 3 00-3 25
Schwere Kälber, 6 00-7 25
Schwere Kälber, 6 50-8 00
Prima bis fancy Export Butcher-Rullen, 3 40-3 75
Gewöhnliche bis gute Rullen, 3 25-3 25
Gewöhnliche Rullen, 3 00-3 50

Schweine.

Gute bis gewöhnliche schwere, 35 50-5 70
Gewöhnliche und schwere Feeding, 5 40-5 55
Gute bis gewöhnliche leichte, 5 25-5 45
Gewöhnliche leichte, 5 00-5 20
Gute Pigs, 4 75-5 00
Schlechte Pigs, 4 00-4 50
Roughs, 4 75-5 25

Schafe.

Gute bis gewöhnliche Lämmer, 5 50-6 00
Gewöhnliche bis gute Lämmer, 4 00-5 25
Gute bis gewöhnliche Schafe, 3 25-3 75
Ordnung bis gute Schafe, 2 75-3 00
Stöcker, 3 00-3 00
Wölfe, per 100 Pfund, 2 50-3 00

Früchte und Gemüse.

Früchte.
Citronen—\$2.75-3.00 für 800-900.
Orangen—California—\$2.75 per Box.
Bananen—Gewöhnliche \$1.60 per Bushel.
Kokosnüsse—\$8.00-8.25 per Bushel.
Feigen: 11-16 das Bushel.
Datteln 5c per Bushel, 60 Pfund, Rifen.
Kefel—\$1.75 bis \$2.00 per Bushel.
Neuer Honig—18c.
Pineapples \$2.50.
Grandberries \$2.25-2.75 per Bushel.

Gemüse.

Zwiebeln—\$2.25 per Bushel.
Spanische Zwiebeln \$1.60 per Crate.
Kartoffeln \$1.10 per Bushel.
Illinois Schtartoissen \$5.00 per Bushel.
Kraut—\$1.50 per Bushel.
Gelerbte per Duzend 30c.
Rote Rüben 12 per Bushel.
Rauy Bohnen \$2.00 per Bushel.
Knoblauch 6c per Bushel.
Weiße Rüben \$1.20 per Bushel.

Geschlachtetes Vieh.

Frühling-Rindfleisch—Westliche Stiere 61-62c; hiesige Stiere 71-72c; hiesige Kühe 850 bis 900 Pfund 61c; hiesige Kälber 400 bis 550 Pfund 51c; Kälber 550 bis 650 Pfund 1c; Stier Vorderextremität 61c, Stier Hinterextremität 6c, Rind Hinterextremität 8c, Rind Vorderextremität 8c, Kuh Vorderextremität 8c, Kuh Hinterextremität 7c.
Frühling-Schaffisch—Rinder 10c, Stiere 12c, Vorderextremität 8c.
Frühling-Schaffisch—Lämmer per Pfund 10c; Schafe 8c; Schmelz 10c; Rind, Lamm, 18c.

Geschlachtetes Fleisch.

Sugar Cured Schinken—Erste Qualität: 18-20 Pfund 12c; 15 Pfund 12c; 10-12 Pfund 12c; 8-10 Pfund 12c; 5-8 Pfund 12c; 3-5 Pfund 12c; 1-3 Pfund 12c.
Zweite Qualität: 20-18 Pfund 12c; 15 Pfund 12c; 10 Pfund 12c; 5 Pfund 12c; 3-5 Pfund 12c; 1-3 Pfund 12c.
Speck, Engl.—Gewöhnliche, 8 bis 10 Pfund im Durchschnitt, 13c; 12 bis 14 Pfund im Durchschnitt, 12c.
Speck, Engl.—Gewöhnliche, 60 bis 80 Pfund im Durchschnitt, 9c; 80 bis 100 Pfund im Durchschnitt, 8c; 100 bis 120 Pfund im Durchschnitt, 7c; 120 bis 140 Pfund im Durchschnitt, 6c; 140 bis 160 Pfund im Durchschnitt, 5c; 160 bis 180 Pfund im Durchschnitt, 4c; 180 bis 200 Pfund im Durchschnitt, 3c; 200 bis 220 Pfund im Durchschnitt, 2c; 220 bis 240 Pfund im Durchschnitt, 1c; 240 bis 260 Pfund im Durchschnitt, 1c; 260 bis 280 Pfund im Durchschnitt, 1c; 280 bis 300 Pfund im Durchschnitt, 1c; 300 bis 320 Pfund im Durchschnitt, 1c; 320 bis 340 Pfund im Durchschnitt, 1c; 340 bis 360 Pfund im Durchschnitt, 1c; 360 bis 380 Pfund im Durchschnitt, 1c; 380 bis 400 Pfund im Durchschnitt, 1c; 400 bis 420 Pfund im Durchschnitt, 1c; 420 bis 440 Pfund im Durchschnitt, 1c; 440 bis 460 Pfund im Durchschnitt, 1c; 460 bis 480 Pfund im Durchschnitt, 1c; 480 bis 500 Pfund im Durchschnitt, 1c; 500 bis 520 Pfund im Durchschnitt, 1c; 520 bis 540 Pfund im Durchschnitt, 1c; 540 bis 560 Pfund im Durchschnitt, 1c; 560 bis 580 Pfund im Durchschnitt, 1c; 580 bis 600 Pfund im Durchschnitt, 1c; 600 bis 620 Pfund im Durchschnitt, 1c; 620 bis 640 Pfund im Durchschnitt, 1c; 640 bis 660 Pfund im Durchschnitt, 1c; 660 bis 680 Pfund im Durchschnitt, 1c; 680 bis 700 Pfund im Durchschnitt, 1c; 700 bis 720 Pfund im Durchschnitt, 1c; 720 bis 740 Pfund im Durchschnitt, 1c; 740 bis 760 Pfund im Durchschnitt, 1c; 760 bis 780 Pfund im Durchschnitt, 1c; 780 bis 800 Pfund im Durchschnitt, 1c; 800 bis 820 Pfund im Durchschnitt, 1c; 820 bis 840 Pfund im Durchschnitt, 1c; 840 bis 860 Pfund im Durchschnitt, 1c; 860 bis 880 Pfund im Durchschnitt, 1c; 880 bis 900 Pfund im Durchschnitt, 1c; 900 bis 920 Pfund im Durchschnitt, 1c; 920 bis 940 Pfund im Durchschnitt, 1c; 940 bis 960 Pfund im Durchschnitt, 1c; 960 bis 980 Pfund im Durchschnitt, 1c; 980 bis 1000 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1000 bis 1020 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1020 bis 1040 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1040 bis 1060 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1060 bis 1080 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1080 bis 1100 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1100 bis 1120 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1120 bis 1140 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1140 bis 1160 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1160 bis 1180 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1180 bis 1200 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1200 bis 1220 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1220 bis 1240 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1240 bis 1260 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1260 bis 1280 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1280 bis 1300 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1300 bis 1320 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1320 bis 1340 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1340 bis 1360 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1360 bis 1380 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1380 bis 1400 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1400 bis 1420 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1420 bis 1440 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1440 bis 1460 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1460 bis 1480 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1480 bis 1500 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1500 bis 1520 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1520 bis 1540 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1540 bis 1560 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1560 bis 1580 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1580 bis 1600 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1600 bis 1620 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1620 bis 1640 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1640 bis 1660 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1660 bis 1680 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1680 bis 1700 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1700 bis 1720 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1720 bis 1740 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1740 bis 1760 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1760 bis 1780 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1780 bis 1800 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1800 bis 1820 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1820 bis 1840 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1840 bis 1860 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1860 bis 1880 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1880 bis 1900 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1900 bis 1920 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1920 bis 1940 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1940 bis 1960 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1960 bis 1980 Pfund im Durchschnitt, 1c; 1980 bis 2000 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2000 bis 2020 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2020 bis 2040 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2040 bis 2060 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2060 bis 2080 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2080 bis 2100 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2100 bis 2120 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2120 bis 2140 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2140 bis 2160 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2160 bis 2180 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2180 bis 2200 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2200 bis 2220 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2220 bis 2240 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2240 bis 2260 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2260 bis 2280 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2280 bis 2300 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2300 bis 2320 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2320 bis 2340 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2340 bis 2360 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2360 bis 2380 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2380 bis 2400 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2400 bis 2420 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2420 bis 2440 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2440 bis 2460 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2460 bis 2480 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2480 bis 2500 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2500 bis 2520 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2520 bis 2540 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2540 bis 2560 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2560 bis 2580 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2580 bis 2600 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2600 bis 2620 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2620 bis 2640 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2640 bis 2660 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2660 bis 2680 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2680 bis 2700 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2700 bis 2720 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2720 bis 2740 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2740 bis 2760 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2760 bis 2780 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2780 bis 2800 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2800 bis 2820 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2820 bis 2840 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2840 bis 2860 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2860 bis 2880 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2880 bis 2900 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2900 bis 2920 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2920 bis 2940 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2940 bis 2960 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2960 bis 2980 Pfund im Durchschnitt, 1c; 2980 bis 3000 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3000 bis 3020 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3020 bis 3040 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3040 bis 3060 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3060 bis 3080 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3080 bis 3100 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3100 bis 3120 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3120 bis 3140 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3140 bis 3160 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3160 bis 3180 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3180 bis 3200 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3200 bis 3220 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3220 bis 3240 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3240 bis 3260 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3260 bis 3280 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3280 bis 3300 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3300 bis 3320 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3320 bis 3340 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3340 bis 3360 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3360 bis 3380 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3380 bis 3400 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3400 bis 3420 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3420 bis 3440 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3440 bis 3460 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3460 bis 3480 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3480 bis 3500 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3500 bis 3520 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3520 bis 3540 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3540 bis 3560 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3560 bis 3580 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3580 bis 3600 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3600 bis 3620 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3620 bis 3640 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3640 bis 3660 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3660 bis 3680 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3680 bis 3700 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3700 bis 3720 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3720 bis 3740 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3740 bis 3760 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3760 bis 3780 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3780 bis 3800 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3800 bis 3820 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3820 bis 3840 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3840 bis 3860 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3860 bis 3880 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3880 bis 3900 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3900 bis 3920 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3920 bis 3940 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3940 bis 3960 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3960 bis 3980 Pfund im Durchschnitt, 1c; 3980 bis 4000 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4000 bis 4020 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4020 bis 4040 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4040 bis 4060 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4060 bis 4080 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4080 bis 4100 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4100 bis 4120 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4120 bis 4140 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4140 bis 4160 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4160 bis 4180 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4180 bis 4200 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4200 bis 4220 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4220 bis 4240 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4240 bis 4260 Pfund im Durchschnitt, 1c; 4260 bis 4280 Pfund im Durchschnitt, 1c;